

Lieber Freund!

Auf meinen Brief vom
März 1868. habe ich keine Ant-
wort noch dir erhalten und
konnte mir den Grund damit
bisweilen nicht erklären. Der
Grund meiner Sästigen an dir
ist, die drei beiliegende kleinen
Photographien sind Arbeit, nach
mir vor Augen zu stehen, welche
ich vor wenigen Tagen im
Original nach Wien an die An-
stellung der vorstigen Künstler-
Lerngenossenschaft sandte u. dir
sicherlich bitten möchte, wenn
du etwa dir für mein Bild
interessieren könntest, seine

Krisenzeitlichkeit demselben
zu zeigen, dasselbe fällt
im ital. Todtenfeld dar.

Es würde mich überfrücht sehr
interessiren einmal etwas
Näheres über deine Bestrebungen
u. Leben zu erfahren, du wirst
ja, daß man in Basel so
ziemlich abgefristet noch muß sein
u. geistigen Nachschub laßt,
deshalb laß mich endlich einmal
etwas von dir erfahren! —

Soffentlich geht es dir u. den
andern Dingen recht gut! —

Adieu in aller Freund-
schaft
Dein

G. A. Ambrosius
H. J. Males



Basel, d. 7. April 1869.